

Name/Vorname

Firma/Abteilung/Position

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Mobilfunk/e-mail

Bitte freimachen

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

- » **Fernsehhelden – Vorbilder, Abbilder, Zerrbilder**«. 5. Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM
- » **Harte Kerle – Schöne Frauen, Entwicklung der Geschlechterrollen in Film und Fernsehen**«. Veranstaltung des Bayerischen Landesjugendamtes

Tel. 089/45 11 55-0

Fax 089/45 11 55 99

e-mail: [info@medientage99.de](mailto:info@medientage99.de)

Die Teilnahme an beiden

Veranstaltungen ist kostenlos!

Ort, Datum, Unterschrift



**DVB Multimedia Bayern GmbH**  
**MEDIENTAGE MÜNCHEN '99**  
Am Moosfeld 31

D-81829 München

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring  
Präsident der Bayerischen Landeszentrale  
für neue Medien (BLM), Vorsitzender  
des Forums Medienpädagogik der BLM

Ich würde mich freuen, Sie bei der fünften Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM im Rahmen der MEDIENTAGE MÜNCHEN '99 begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie interessante Gäste und sicherlich lebendige Podiumsgespräche. Unsere Veranstaltung möchte Ihnen wertvolle Anregungen für Ihre Arbeit bieten.

Abhängig von Geschlecht, Alter und persönlichen Vorlieben gehen Kinder und Jugendliche auf verschiedene Fernsehfiguren zu. Während Kindergartenkinder sich ihre Helden in Cartoons suchen, bieten Figuren aus Realfilmserien wie den Soaps Orientierungshilfen für ältere Kinder und Jugendliche.

Fernsehhelden sind Gefährten im Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Sie sind mutig und stark, klug und charmant, witzig oder schön und laden mit diesen Eigenschaften zur Identifikation ein. Wer sind die Helden und was fasziniert Kinder und Jugendliche an diesen medialen Konstrukten? Sind Fernsehhelden Vorbilder, Abbilder oder Zerrbilder? Wir wollen die Lieblingsfiguren der jungen Zuschauer genauer betrachten und fragen, wie Medien Vorbilder schaffen, welche Rollenbilder vorgegeben werden und was Kinder und Jugendliche damit machen?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Veranstalter  
DVB Multimedia Bayern GmbH  
Am Moosfeld 31  
D-81829 München  
Telefon 089/45 11 55-0  
Fax 089/45 11 55 99

Anmeldung  
Über die Kongressanmeldung  
im Gesamtprogramm  
oder über die beiliegende  
Anmeldekarte

Anmeldeschluß: 5. 10. 1999

Die Veranstaltung ist  
kostenfrei.

Gesamtprogramm der MEDIENTAGE MÜNCHEN '99  
im Internet: [www.medientage99.de](http://www.medientage99.de) oder erhältlich bei der  
DVB Multimedia Bayern GmbH

Tagungsort  
Filmmuseum / Stadtmuseum  
St. Jakobs-Platz 1  
80331 München

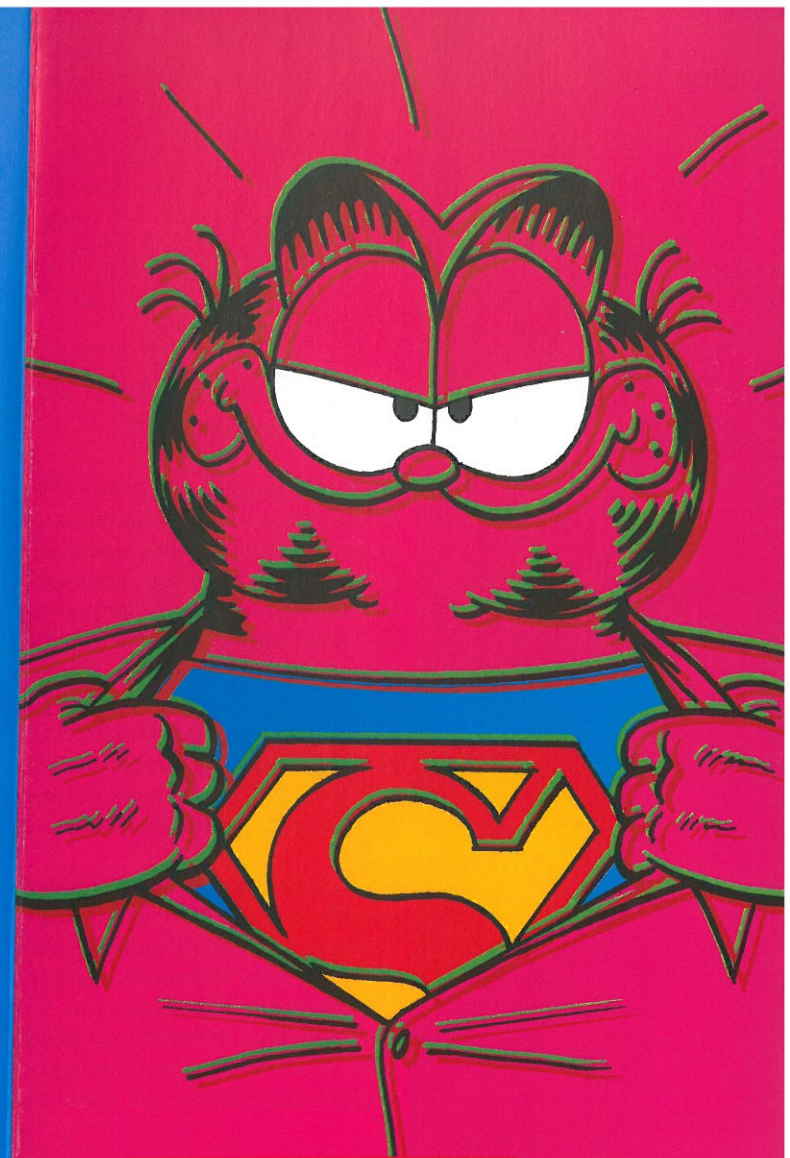
Leitung  
Heinz Helm

Konzeption/Organisation  
Stefanie Göttlich

Bayerische Landeszentrale  
für neue Medien (BLM)

1999  
BLM RUND FUNK  
KONGRESS

5. Fachtagung des Forums Medienpädagogik im Rahmen  
der MEDIENTAGE MÜNCHEN '99



**Fernsehhelden –  
Vorbilder, Abbilder, Zerrbilder**

**5. Fachtagung des Forums  
Medienpädagogik der BLM**



20. Oktober '99  
BLM-Rundfunkkongress 1999  
Filmmuseum / Stadtmuseum, München

10<sup>00</sup>

VERANSTALTUNG DES  
BAYERISCHEN  
LANDESJUGENDAMTES

Harte Kerle – Schöne Frauen,  
Entwicklung der Geschlechter-  
rollen in Film und Fernsehen

10.00 Uhr  
Begrüßung und Einführung  
Dr. Robert Sauter, Leiter des  
Bayerischen Landesjugendamtes,  
München

10.15 Uhr  
Geschlechterbilder im Wandel –  
geheime Botschaften in Film  
und Fernsehen  
Dr. Maya Götz, Medienwissen-  
schaftlerin, Internationales  
Zentralinstitut für das Jugend-  
und Bildungsfernsehen (IZI),  
München

11.45 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

12<sup>30</sup> . . . . 14<sup>00</sup>

► SCREENING

›Fernsehhelden sehen‹

In der Mittagspause präsentieren wir im Kino Bausteine aus den AV-Materialien zur Fernsehrezeption von Kindern, einem Gemeinschaftsprojekt der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und der Aktion Jugendschutz (aj). Mit der Konzeption und der Erstellung des Videobandes und der Begleitbroschüre mit dem Titel ›Kinder sehen fern‹ wurde das Institut Jugend Film Fernsehen (JFF) beauftragt. Das Material soll Erziehenden helfen, das Fernseherleben 3–13 jähriger Kinder besser zu verstehen, und will die pädagogische Auseinandersetzung unterstützen. Wer verstehen will, warum junge Zuschauer auf bestimmte Figuren zugehen, was sie im Fernsehen suchen, was sie mögen und was für sie heikel sein kann, muss sich auf ihre Sichtweisen einlassen und die Angebote des Fernsehens durch ihre Augen betrachten.

Kinder und Jugendliche nutzen das Fernsehen bedürfnis- und themenorientiert. Sie wollen sich informieren, suchen Unterhaltung aber auch Orientierung oder wollen der Wirklichkeit entfliehen. Fernsehhelden verleihen ihren Wünschen, Ängsten und Hoffnungen Ausdruck. Egal, ob ›Winnie Puuh‹, ›Superman‹, ›Die Simpsons‹ oder der ›Marienhof‹ über den Bildschirm flimmern, das tägliche Programm liefert Helden für jedes Geschlecht, jeden Geschmack und jedes Alter – ganz nach Pippi Langstrumpfs Motto: ›Ich mach' mir die Welt ... wie sie mir gefällt!‹

14<sup>00</sup>

► GRUSSWORT

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring,  
Präsident der Bayerischen  
Landeszentrale für neue  
Medien (BLM), Vorsitzender  
des Forums Medienpädagogik  
der BLM, München

14<sup>15</sup>

► PODIUMSGESPRÄCH

Was Kinder von Fernsehhelden  
erwarten ...

Gesprächsleitung:  
Prof. Dr. Petra Grimm, Medien-  
wissenschaftlerin, Hochschule  
für Druck und Medien, Stuttgart

Petra Best, Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin, Institut  
Jugend Film Fernsehen (JFF),  
München

Dr. Gitta Mühlen Achs,  
Psychologin, Ludwig-Maximilian-  
Universität München

Dr. Maya Götz, Medienwissen-  
schaftlerin, Internationales  
Zentralinstitut für das Jugend-  
und Bildungsfernsehen (IZI),  
München

Helmut Wöckel, Mitglied  
des Forums Medienpädagogik,  
Mitglied des Medienrates  
der BLM, München

Werner H. Honal, Studiendirektor,  
Staatliche Schulberatungsstelle  
Oberbayern West, München

15.30 Uhr Kaffeepause

15<sup>45</sup>

► PODIUMSGESPRÄCH

... und was sie kriegen

Gesprächsleitung:  
Prof. Dr. Petra Grimm, Medien-  
wissenschaftlerin, Hochschule  
für Druck und Medien, Stuttgart

Petra Best, Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin, Institut  
Jugend Film Fernsehen (JFF),  
München

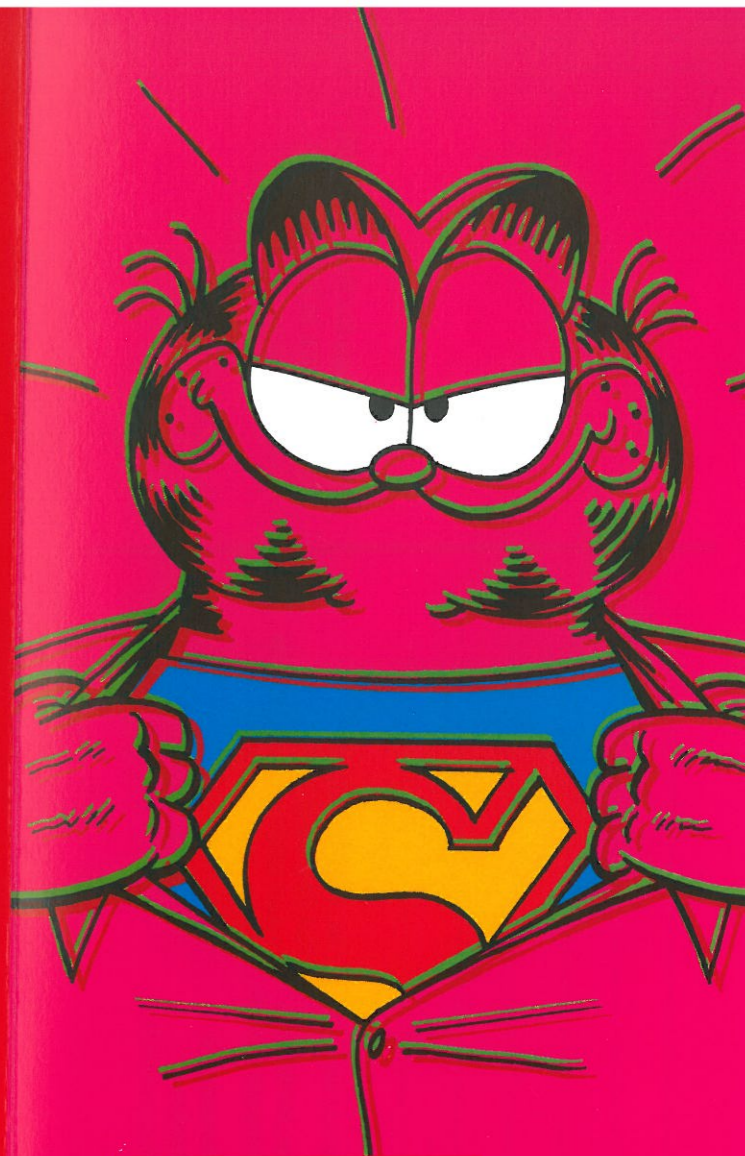
Dr. Gitta Mühlen Achs,  
Psychologin, Ludwig-Maximilian-  
Universität München

Sigrun Kaiser, Verlagsleiterin,  
Dino Verlag Stuttgart

Sascha Heymans alias Tobias  
Kuczinski, Darsteller aus dem  
›Marienhof‹ (ARD), München

Frieder Scheiffele,  
Leiter des Marienhof-Fanclubs,  
Dettingen

Ende 17.30 Uhr



**Fernsehhelden –  
Vorbilder, Abbilder, Zerrbilder**

**5. Fachtagung des Forums  
Medienpädagogik der BLM**



20. Oktober '99  
BLM-Rundfunkkongress 1999  
Filmmuseum/Stadtmuseum, München